Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Die Gallen und ihre Erzeuger.

Von Val. Wüst, Rohrbach bei Landau.

Schon seit Jahren beschäftige ich mich ganz speziell mit den verschiedenen Gallenformen und ihren Erzeugern, die ich zu Lehrmittelzwecken in entsprechenden Sammlungen zusammenstelle.

Es ist erstaunlich, welche zahlreiche Spezies innerhalb eines kleinern Fundkreises existieren, während oft nur wenige Stunden entfernt dieselben sehr spärlich anzutreffen sind, je nachdem eben die Nähr- und Wirtspflanzen vorkommen.

Innerhalb der Banngrenze der hiesigen Feldmark und deren nächster Umgebung habe ich bereits folgende Tiere aufgefunden:

I. Gallwespen.

An Rosen:

Rhodites Hg., Rosengallwespe.

roseae L. An Rosa canina.

centifoliae Hg. An Garten-Centifolien, und zwar an deren Rosen-Blättern.

eleganteriae Hg. Erbsengroße Gallen am Blattstiel und Rippen von Rosa canina.

rosarum Gir. Höckerige, grüne und rote Gallen an Blättern von Rosa canina und arvensis.

spinosissima Gi. Erzeugt pillengroße vierkammerige, oft mit Dörnchen besetzte Gallen, an Zweigen und Blättern von Rosa pimpinellifolia und canina.

An Eichen:

Cynips L., Eichengallwespe.

folii L. Erbsengroße, kugelige Gallen unterseits an Quercus pubescens.

longiventris Hg. Erbsengroße, rauhe, rot und gelb gebänderte Gallen an der Blattunterseite.

interuptrix Hg. Erbsengroße, dünnwandige grüne Gallen am Blattrande.

(Andricus) curvator Hg. Grüne Auftreibung des Blattrandes mit erbsengroßen, dünnen Gallen.

(Spathigaster) albipes Schl. Dünnwandige gelbgrüne Gallen am Blattrande.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

(Sp.) verucosa Schl. Walzige, spindelförmige Gallen, grünlich gelb bis rot, mit Bläschen bedeckt, am Blattrande.
(Sp.) vesicatrix Schl. Flache, kreisförmige, blasige, stachelgerippte, bleichgrüne Gallen an den Blättern.
(Sp.) baccarum L. Kugelige, das Blatt durchwachsende, saftige, kahle Gallen.
(Sp.) tricolor Hg. Saftige, lange, oder rothaarige, das Blatt durchwachsende Gallen.
(Neuropterus) ostrea Gir. Kleine, kugelige, verschieden gefärbte, zweiklappige Gallen mit brauner Scheibe auf den Rippen der Blätter.
(N.) numismatis Ol. (reaumurii Hg.) Gelbe oder rötliche Gallen an der Blattunterseite, die Hemdenknopf ähnliche Form haben und seidenartig übersponnen sind.
(N.) lenticularis Ol. (malpnighii Hg.) Gelbe, flachlinsenförmige, im Mittelpunkte angeheftete Gallen an der Blattunterseite.
(N.) laeviuscula Schl. Flachkreisförmige, oft gelappte und napfartige, mitten genabelte, kahle Gallen, an der Blatt-Unter- und Oberseite.
(N.) fumipennis Hg. Linsenförmige, stumpfrandige, meist aufgebogene, behaarte gelbbraune bis rote Gallen blattunterseits.
(Andricus) noduli Hg. Knollige Schwellungen der Blattstiele und Mittelrippen.
(Dryophanta) scutelaris Ol. Kirschengroße, saftige, kahle Gallen blattunterseits. Sehr gemein und verbreitet.
(Dr.) divisa Hg. Etwas flachkugelige, kahle gelbe bis rote Gallen, mit einfacher Larvenhöhle, blattunterseits.
(Dr.) agama Hg. Erbsengroße, am Grunde eingedrückte, nierenförmige Gallen blattunterseits.
(Dr.) disticha Hg. Walzkugelige, unterseits glänzende Gallen, mit leerem Raume über der Larvenhöhle, blattunterseits.
(Biorrhiza) renum Gir. Blattunterseits an die Rippen gereihte, hanfkorngroße, rote fleischige Gallen.
(Teras) terminalis F. Bis kartoffelgroße, schwammige Gallen an Eichenzweigen.
(Aphilothrix) gemmae L. (fecundatrix Hg.). Eichelförmige Gallen, sogenannte Eichenrosen, an den Endtrieben.
(Aph.) callidoma Hg. Langstielige, spindelförmige, gerstenkorngroße Gallen in den Knospen. Selten.
(Aph.) seminationis Hg. Sehr ähnliche Gallen an den Blättern.
(Andricus) pedunculi L. Erbsengroße grüne Gallen an den Pollenährenstielen. Selten.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

(A.) ramuli L. Zu nußgroßen Klumpen gehäufte, der Baumwolle ähnliche Gallen an den Pollenähren. Selten.
calicis Bgd. Zwischen Eicheln und Becherchen hervortretende Gallen.
(Aphilothrix) corticis L. Holzige, becherförmige Gallen an Eichenstämmen.
(Aph.) radicis F. Faustgroße, holzige Gallen an Wurzeln.
(Biorrhiza) aptera F. Kirschengroße, oft traubig vereinigte, einkammerige Gallen an feineren Wurzelteilen, meist Faser- und Erdwurzeln.

An Ahorn und krautartigen Pflanzen:

Cynips L.

(Bothryaspis) aceris Fst. Kugelige Gallen, die das Blatt durchwachsen, an Ahornblättern.
(Diastrophus) rubi Hg. Stengelgallen an Brombeeren und Himbeerenstengel.
(D.) scabiosae Gir. Stengelgallen an Centaurea scabiosa. Nicht häufig.
(D.) glechomae Hg. Kugelige, haarige Gallen die mit Flüssigkeit oft stark angefüllt sind, auf Glechoma hederacea.
(D.) mayri Rhd. Kugeleiförmige, meist aber längliche Auftreibungen an Potentilla argentea. Häufig.

Aulax (?).

brandii Rtz. Ist ein Einmieter in Rosenbedeguaren.
sabandi Hg. Vielkammerige Stengelgallen an Hieracium murorum und silvaticum. Nicht selten.
hieracii Be. Glatte, vielkammerige Stengelgallen an Hieracium umbellatum.
rhoeados Hg. Veranlaßt Schwellungen der Samenkapseln von Feldmohn. Sehr häufig.
minor Hg. Erzeugt in den Feldmohnsamenkapseln hirsekorngroße, kugelige Gallen und zwar an den Scheidewänden der Samenkapseln. Beide Arten finden sich auch in angebautem Mohn vor.

II. Gallmücken.

Cecidomyia Meigen.

destructor, Hessenfliege. Verunstaltungen in Roggenhalmen.
salicis Sh. Holzige Auftreibungen an Weidenzweigen. Häufig.
rosaria Lw. und albipennis Wl. Erzeugen Blattrosetten — Weidenrosen — an den Zweigspitzen von Salix alba und fragilis etc.
strobilina Br. Erzeugt Blätterschöpfe an Salix purpurea.
crataegi (?) und circumdata Wz. Blätterschöpfe an Weißdorn.

iodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoboda

tormentillae Br. Kleine, runde Gallen an Potentilla und Tormentilla.
gallii Wz. Grüne Blasengallen an Stengel von Galium mollugo.
urticae Perr. Gelbliche, blasige Gallen an Blattstiel und Rippen von Urtica dioica.
foliorum Lw. Kleine sackförmige Gallen an den Blättern des Feld-Beifuß (Artemisia vulgaris).
ulmariae Br. Warzenartige Gallen an Blättern der Spiraea ulmaria.
gemini Br. Doppelgallen an den Mitttelrippen des gemeinen Habichtskrautes.
sanguinae Br. Rote, flache Blasengallen auf Blättern des Mauer-Habichtskrautes.
leontodontis Br. Flache Blasengallen auf Blättern des Löwenzahns.
sonchi Br. Ähnliche Gallen auf Sonchus oleraceus.
tiliariae Rem. Gallen, sogenannte Nagelgallen, auf Lindenblättern. Nur an der Oberseite. Häufig.
tiliae Lw. Bewirkt Umrollen der Blattränder der Linden nach unten, auch an ganz jungen Trieben. Häufig.
marginemtorquens Br. Bewirkt Umrollen der Blattränder an Salix viminalis. Häufig
clausilia Br. Bewirkt Blattwülste an Blättern von Salix alba. Selten.
ranunculi Br. Bewirkt Aufwärtsrollen der Blätter des knolligen Hahnenfußes.
persicaria L. Große Blattgallen von roter Farbe an Wasserknöterich.
pyri Bé. Umrollen der Birnbaumblätter.
plicatrix Lw. Znsammengekrauste Blätter an Rubus caesius. In manchen Jahren sehr häufig.
scabiosae Klt. Beutelartige Gallen an den Rippen der Grundblätter der Ackerskabiose.
polymorpha Br. Kleine Gallen an Blättern und Blattstielen von Populus tremula. Häufig.
rosae Br. Schotenförmige Umbildungen der Blätter an der Hundsrose. Häufig.
onobrychidis Br. Fast die gleiche Umbildung an Esparsetteklee.
veronicae Br. Weißhaarige Gallen an den Blattspitzen von Veronica chamaedrys. Sehr häufig.
stachydis Br. Fast die gleichen Gallen an Feldginster. Seltener.
hyperici Br. Fast ähnliche Mißbildungen an gemeinem Hartheu.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

euphorbiae Re. Blätterschöpfe an zypressenblättriger Wolfsmilch.
serotina Wz. Blätterschöpfe an liegendem Hartheu.
lithospermi Lw. Blätterschöpfe an offizinellem Steinsamen, Lithospermum officinale L. Selten.
sisymbrii Sk. Mißbildung der Blüten von Barbarea vulgaris und Feldkresse.
rumicis Lw. Blütenmißbildung an fast allen Rumex-Arten. Häufig.
pimpinellae Kll. Treibt die Früchte von Pimpinella und Daucus blasig auf. Häufig.
corni Gir. Erbsengroße, hartgestielte Gallen an der Unterseite von gemeinem Hartriegel.
brassicae Wz. Macht die Rapsschoten blasig, welk und lederförmig. Oft häufig.
cardamines Wz. Deformiert die Blätter des Wiesenschaumkrautes, häufiger aber die Blüten.
millefolii Lw. Becherförmige Gallen an den Blattachseln der gemeinen Schafgarbe. Nicht sehr häufig.
tanaceti K. Fast ähnliche Gallen an Blättern und Blüten des Rainfarn.
(Hormomyia) floricola Wz. Deformiert die Blütenkörbchen der Schafgarbe.
(H.) piligera Lw. (annulipes Hg.). Haarige Gallen an Buchenblättern. Oft massenhaft.
(H.) fagi Hg. Kahle und spitze Gallen an Buchenblättern. Oft massenhaft.
(H.) juniperina Dbg. Erzeugt die sogenannten Kickelbeeren an Wachholder. Oft häufig.
(H.) graminis Fe. Mißbildung in den Blattscheiden und Ähren von Hainrispengras.
(H.) capreae Wz. Pustelgallen an Blättern der Salweiden.
(Diplosis) tritici Kirby, Weizenmücke. Larve derselben Roggen- und Weizenähren verunstaltend. Oft massenhaft.
(D.) betularia Wz. Wulstige Gallen auf den Eschenblätterrippen. Oft häufig.
(D.) inulae Lw. Gallen an den Wurzeln des Alant. Selten.
(D.) invocata G., pumila Wz. Schotenförmige Verbildungen der Eschenblätter. Oft massenhaft.
(D.) loti. Verunstaltet die Seitenknospen und Hülsen von Medicago sativa, falcata und Lotus corniculatus.
(D.) brachyntera Swgr. Ungestaltige Blätter durch Zerstörung, in denen die Larve lebt, an Pinus silvestris.
(D.) pini Wz. Verunstaltet die Hülsen der Felderbse. Häufig.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

(D.) peregrina Wz., erzeugt kleine Gallen an Prunus spinosa und den Blättern von Weiden.
(Lasioptera) rubi Sk. Große, holzige Stempelgallen, von Diplosis socialis bewohnt. Sehr häufig.
(Asphondylia) genistae Lw. Grüne Gallen an Ginsterarten.
Volvulifex aceris Am. Milbe. Auf den Ahornblättern oberseits spitzpustelige Gallen erzeugend und oft ganze Blätter besetzend. Sehr massenhaft.
Cecidomyia (Asphondylia) sarothamni Lw. Birnförmige Knospengallen am Besenstrauch.
(C.) (Aspondylia) verbasci. Erzeugt Deformationen an Königskerzen-Arten.
Eriophyes (Phytoptus) pini Nal. Knotenartige Zweiggallen an Pinus silvestris.
(E.) (Phyt.) psilapsis Nal. Knospengallen an Taxus. Selten.
Erineum axilare. Nervenwinkelausstülpungen von Eriophyes (Ph.) nalepai Focken an Alnus glutinosa.
Cephaloneon pustulatum Bremi Eriophyes (Ph.) laevis Nal. Erzeugt Beutelgallen an Blättern der Erlen.
Erineum alneum Pers. von Eriophyes (Ph.) brevitarsus Focken.
Cephaloneon pustulatum. Wie vorhergehende Art an Alnus incana.
An Betula verrucosa Ehrh. und B. alba L. gibt es eine Knospendeformation von Er. (Ph.) rudis Can. sehr oft, desgleichen eine weitere Art von Er. (Ph.) roseum, erzeugt durch Er. rudis longistosus Nal.
An Carpinus betulus L. erzeugt Er. (Ph.) macrotrichus Nal. Faltungs-Kräuselung der Blattspreite.
An Corylus avellana L. findet man eine Knospendeformation von Er. (Ph.) avellanae Nal.
An Fagus silvatica L. eine Blattrandrollung von Er. (Ph.) stenapsis Nal.
An Fagus silvatica Er. (Ph.) nervisequus Can.
An Quercus cerris L. erzeugt Wucherungen E. cerreus Nal.
An Populus tremula L. Knospenwucherung von E. (Ph.) populi Nal. Häufig.
An Salix fragilis L. Blattknötchen von E. (Ph.) tetanothrix Nal. Häufig.
An Salix fragilis L. Desgleichen einen Wirrzopf. Autor unbekannt.
An Ulmus campestris L. Blattknötchen von E. (Ph.) ulmi Nal. Sehr häufig.
An Ulmus pedunculata Beutelgallen von Er. (Ph.) brevipunctatus Nal. Massenhaft.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

An Tilia platyphyllos und ulmifolia, überhaupt an Linden findet man Nagelgallen, die schwer zu unterscheiden sind.
An Acer campestris L. Rindengallen von E. (Ph.) heteronyx Nal. Seltener.
An Acer campestris Cephaloneon myriadeum Bremi von E. (Ph.) macrohynchus Nal.
An Acer campestris Cephaloneon solitarium Bremi von E. (Ph.) macrochelus Nal.
An Acer campestris Erineum purpurascens Gärte von E. (Ph.) macrochelus Nal.
An Acer platonoides L. Ceratoneon vulgare Bremi wie an Acer campestris.
An Acer platanoides L. Erineum platanoideum wie vorhergehende.
An Evonymus europaeus L. Blattrandrollung von E. (Ph.)? Nal. Nicht selten.
An Sorbus aria Crtz. Blattpocken von E. (Ph.) piri Nal.
An Sorbus aucuparia L. und S. torminalis L. wie bei aria.
An Fraxinus exelsior L. Hörnchengallen von E. (Ph.) fraxinicola. Sehr interessant.
An Juglans regia L. Blattgallen von E. (Ph.) tristriatus Nal.
An Pirus communis Blattpocken von E. (Ph.) piri Nal.
An Prunus domestica L. Blattpocken von E. (Ph.) similis Nal.
An Vitis vinifera Blattgallen von E. (Ph.) vitis Nal. Häufig.
An Laurus nobilis Blütenknospendeformation von E. (Ph.) malpighianus (Can. und Massal.)
An Syringa vulgaris Knospendeformation von E. (Ph.) löwi Nal.
An Viburnum lantana L. Blattgallen von E. (Ph.) viburni Nal.

Ferner fand ich noch Gallen, die ich bisher noch nicht bestimmen konnte, an Bachbungen-Ehrenpreis Veronica beccabunga L. Samendeformation, blasige Auftreibung der Samenkapseln stark besetzt mit Larven.

An Saponaria officinalis L. Blüten- und Samendeformation wie bei vorhergehender Art, blasige Auftreibung der Samenkapseln.
Vergrünung an Lepidium draba L. Triebspitzendeformation an Geranium sanguineum L.
An Salvia pratensis und silvestris behaarte Blattgallen, oft in großer Masse.
Weißhaarige Blütenköpfen am Thymus serpyllum.
Vergrünung von Campanula rapunculoides.
Blattrandrollung an Gallium mollugo L.
Blattrandumstülpung an Teucrium chamaedrys.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoboda

Von verschiedenen Gallenerzeugern seien noch genannt:
Der Binsenfloh, Livia juncorum, lebt gesellig an den Trieben von Juncus obtusiflorus und lamprocarpus und erzeugt monströse Blätterschöpfe.
Der Blattfloh, Psylla fediae, erzeugt an Feldsalat deformierte buschige Blütenstände.
Psylla alni bedeckt Erlenblattstielwinkel mit weißer Wolle und bildet oft kleine Wucherungen.
P. fraxini rötet die Eschenblätter und rollt sie um.
P. crataegi Sc. erzeugt bauchige Schwellungen der Blätter.
P. (Trioza) urticae bringt kleine Schwellungen an den Nesselarten hervor.
P. (Tr.) rhamni Schl. erzeugt dickwandige Umklappung der Blätter von Rhamnus cathartica L..
Die Blattlaus Aphis coriandrum erzeugt Blattschöpfe am Koriander, oft in allen Stengel- und Gipfeltrieben der Haupt- und Seitenzweige.
Die Eschen-Wolllaus, Pemphigus bumeliae Sh. erzeugt Deformationen an Stengeln, Zweigen und Blattstielen der Eschen.
Desgleichen die Wolllaus an Apfelbäumen.
Die Larve der Rübenblattwespe Athalia spinarum erzeugt pustelförmige Gallen an Runkel- und Zuckerrübenblättern. Häufig.
Der Kohlgallenrüsselkäfer Ceuthorrhynchus sulcicollis Payk. bez. dessen Larven erzeugt große Gallen auf den Wurzeln von Kohl, Kraut usw.
Das Wurzel-Älchen Hederodera radicola erzeugt häufig Verdickungen der Wurzeln an Holzgewächsen, besonders Steinobst.
Die Blattwespe Nematus vallnisierii Hg. erzeugt Gallen an den Blättern von Salix alba und fragilis.
Nematus vesicator Bi. erzeugt blasige, dünnwandige Gallen auf Weidenblättern.
Nematus pedunculi Hg. erzeugt den Blättern und Blattstielen aufsitzende, grüne haarige Gallen an Salix caprea.
Nematus viminalis F. erzeugt Gallen an Weiden — Blattgallen — gelbgrün bis rot unterseits.
Die Bohrfliege Trypeta (Urophora) cardui erzeugt Stengelgallen an Felddisteln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1906

Autor(en)/Author(s): Wüst Valentin

Artikel/Article: Die Gallen und ihre Erzeuger 74-81